

Protokoll der 19. Sitzung der AG Leihverkehr

Ort:

VZG, Göttingen

Zeit:

10.06.2015 , 11:15h – 13:15h

Teilnehmer/innen:

| | |
|------------------------|------------------------|
| Rita Albrecht | HeBIS-VZ |
| Martin Armbrecht | HBZ (Gast) |
| Christine Baron | HBZ |
| Siegfried Busemann | VZG (Gast) |
| Volker Conradt | BSZ |
| Reiner Diedrichs | VZG, Vorsitz |
| Dr. Berthold Gillitzer | BSB / BVB |
| Matthias Groß | BSB / BVB |
| Andreas Heise | SBB / ZDB |
| Wiebke Kassel | BSZ (Gast) |
| Marion Lais | LVZ Berlin-Brandenburg |
| Stefan Lohrum | KOBV |
| Karin Schmidgall | DLA Marbach |
| Anke Schröter | VZG (Gast), Protokoll |
| Martina Sinkovic | HeBIS-VZ |
| Regina Willwerth | VZG, Protokoll |
| Stefan Wulle | UB Braunschweig |

Entschuldigt:

| | |
|-----------------------|------------|
| Dr. Robert Eschenbach | BTH Aachen |
|-----------------------|------------|

TOP für die Sitzung der AG Leihverkehr am 10.06.2015

1. Formalia

- Sitzungsturnus der AG Leihverkehr

2. Elektronische Ressourcen im Leihverkehr

- Sachstand:

-- 1. eJournals

-- 2. eBooks

3. AG Technik

- Sachstand:

4 AG Adressdatei der ZDB

- Sachstand

5. Sonstiges

TOP 1: Formalia

TOP 1.1: Sitzungsturnus

Die AG Leihverkehr tagt zukünftig einmal jährlich. Mit dem nächsten regulären Termin wird zugleich ein zusätzlicher Bedarfstermin vorab festgelegt, der jeweils 8 Wochen vorher per Mail-Umfrage bestätigt oder abgesagt wird.

Nächster regulärer Termin: 11.05.2016

Nächster Bedarfstermin: 09.12.2015

[Nachtrag März 2016: Der Bedarfstermin wurde abgesagt.]

TOP 2: Elektronische Ressourcen im Leihverkehr

TOP 2.1: Sachstand eJournals

BVB

- Normalbetrieb
- Kopienbestellungen aus eJournals konstant rund 30 % (korreliert mit Anteil von 30 % elektronischer Zeitschriften an Zeitschriftenbestand)

GBV

- Bestandsdaten von sieben Bibliotheken wurden ins Produktionssystem eingespielt, Konfiguration für die aktive eJournal-Fernleihe erfolgt sukzessive.

[Nachtrag März 2016: Es nehmen derzeit 11 GBV-Bibliotheken an der aktiven eJournal-Fernleihe (eILL) teil, weitere sind in Vorbereitung. Erste Ergebnisse wurden beim Anwendertreffen GBV Online-Fernleihe im Februar 2016 vorgestellt. Siehe dazu: [https://www.gbv.de/wikis/cls/2. Anwendertreffen GBV Online-Fernleihe 2016](https://www.gbv.de/wikis/cls/2. Anwendertreffen_GBV_Online-Fernleihe_2016)]

SWB

- Normalbetrieb mit steigenden Zahlen
- Geänderte Priorität: eHoldings im Leitweg vor Print-Holdings

ZDB

- Es gibt eine Lizenzverwaltungsmöglichkeit in der ZDB, die bisher kaum genutzt wird. Die meisten Bibliotheken verwalten ihre Paketlizenzen in der der EZB.

TOP 2.2: Sachstand eBooks

BVB

- Seit 2. April 2014 ist im Bayerischen Verbund e-Book-Fernleihe technisch möglich.
- Bei den Lizenzverhandlungen mit den Verlagen gibt es Fortschritte, derzeit können eBook-Pakete genutzt werden von
 - Otto Sagner Digital
 - Franz Steiner eLibrary / Altertumswissenschaften und Geschichte
 - Duncker und Humblot / WISO und Recht
 - deGruyter
- Lizenzverhandlungen mit Proquest als erstem Aggregator liefen positiv an. Ein Musterlizenzvertrag wurde in Zusammenarbeit von KER (Kommission für Elektronische Ressourcen) und Bayern-Konsortium entworfen.

Ein Modell für Konsortialverhandlungen ist geplant.

[Nachtrag April 2016: Konsortien werden seit Juli 2015 unterstützt.]

Der SWB zeigt Interesse an Kooperation mit Bayern bei der Fernleihe von eBooks. Herr Gillitzer, Herr Groß und Hr. Jäkle werden noch im Juli zu Gesprächen nach Konstanz fahren. Dort soll auch die Frage der Kopienfernleihe aus eBooks angesprochen werden: der SWB vergibt momentan bereits Indikatoren für Kopien aus eBooks.

Ein weiterhin bestehendes Problem der eBook-Fernleihe ist die fehlende Bestellmöglichkeit aus den lokalen Katalogen. Dazu müsste die Verfügbarkeitsprüfung durch die Verbundzentrale erweitert werden.

Der Plan der Verbundzentrale, dies an die Einführung von Touchpoint 2.0 bei den einzelnen Bibliotheken zu koppeln, wird von den Bibliotheken und der AGFL äußerst kritisch gesehen. Grund: erfolgreiche Abschlüsse sehr aufwändiger Lizenzverhandlungen mit den Verlagen und die bereits bestehende technische Lösung für die eBook-Fernleihe sollen schnellstmöglich einer breiten Benutzergruppe zur Verfügung stehen!

Die Benutzerschulungen der Verbundbibliotheken zielen auf eine vorrangige Fernleihbestellung über die bestehende lokale OPAC-Oberfläche, daher ist die momentan bestehende ausschließliche Bestellmöglichkeit über den Gateway Bayern unbefriedigend!

[Anmerkung April 2016: Seit Oktober 2015 können auch in den bayerischen Bibliothekskatalogen E-Books bestellt werden.]

[Anmerkung der Protokollantin: Der Sachstandsbericht zu eBooks BVB wurde weitgehend übernommen aus dem Protokoll zur AG Fernleihe-Sitzung vom 08.07.2015, http://fl.bib-bvb.de/zfl/info/FL-AG/Protokoll_20150708.pdf]

SWB

- Teile aus eBooks können bestellt werden, es wird der gleiche Workflow wie bei Kopien aus eJournals verwendet.

TOP 3: AG Technik

Die AG Technik beriet u.a. zu den Themen

- Status der VFL-Dienste (https://www.gbv.de/wikis/cls/Status-Matrixen_zu_den_VFL-Diensten)

- Status Gemeinsamer Verbünde-Index

GBV: Der Verbünde-Index soll perspektivisch die Z39.50-Broadcastsuche im jetzigen VFL-Portal (hm_portal) ablösen, es gibt dafür aber noch kein konkretes Konzept.

Generell gibt es bei der Bereitstellung des Index noch generelle technische Probleme (Dubletten, Update, Performance, Stabilität).

- Zeitpläne (KOBV K2-Index, ZFL-Server Version 4.3)

Die Protokolle der AG Technik werden nicht veröffentlicht.

Perspektivisch werden die Sigel abgeschafft. Bibliotheken bekommen dann - wie schon jetzt Archive und Museen - ausschließlich ISIL.

Die Verbundzentralen müssten sich darauf einigen, ab wann nur noch ISIL verwendet werden.

TOP 4: AG Adressdatei der ZDB

Der Status „verbundübergreifend“ (807 \$gV) wurde für die GBV-Bibliotheken eingepflegt und ist jetzt für alle Verbände hinterlegt.

Das Transportfeld 813 (Beispiel: 813 FZL DE-622) ist noch nicht für alle GBV-Bibliotheken eingepflegt.

Das Feld 810 (E-Mailadressen für die Fernleihe) ist noch nicht durchgängig belegt. Teilweise wird Feld 802 genutzt, teilweise wird keine E-Mail-Adresse explizit für die Fernleihe angegeben. Um die bisherigen Adress-Austauschdateien ablösen zu können, ist dies aber erforderlich.

TOP 5: Sonstiges

TOP 5.1: Deutsche Nationalbibliothek und Fernleihe

Der BVB hat die Erfahrung gemacht, dass die DNB nicht liefert, Leihscheine kommen grundsätzlich als abgelehnt zurück.

Herr Dr. Gillitzer schlägt vor, dass die AG Leihverkehr klärt, ob die DNB (bei Alleinbesitz) liefern sollte.

Laut Sigelverzeichnis ist die DNB Leipzig zum ÜLV zugelassen, die DNB Frankfurt am Main dagegen nicht.

In der Leihverkehrsordnung (LVO) ist die DNB (noch als „Die Deutsche Bibliothek“) mit Funktion für den Leihverkehr aufgeführt.

Der Vorsitzende der AG LV fragt in dieser Sache bei der DNB an.

TOP 5.2: Internationale Fernleihe

Frau Willwerth fragt an, ob die „Erfahrungssammlung Internationale Fernleihe“ im BVB Fernleihe-Wiki auch für andere Verbände nutzbar gemacht werden könnte. Herr Dr. Gillitzer wird dies in der BVB Fernleih-AG besprechen.

TOP 5.3: Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr

Am 10.11.2015 wird in Göttingen der 5. Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr stattfinden.

[*Nachtrag März 2016: Eine Zusammenstellung aller Dokumente und Vorträge findet sich unter https://www.gbv.de/wikis/cls/Erfahrungsaustausch_am_10.11.2015_in_Goettingen]*

Die nächste reguläre Sitzung der AG Leihverkehr findet am 11.05.2016 in Göttingen statt.

Protokoll:
Regina Willwerth, 16.03.2016